

Perry Rhodan Heft Nr. 25

Der Overhead

Seine Macht ist unbegrenzt -
er zwingt jedes Gehirn in seinen Bann...



Autor: Kurt Mahr
Titelbild: Johnny Bruck

Zusammenfassung: Stefan Keubgen

Hauptpersonen:

Perry Rhodan - Der Herr der Dritten Macht.
Oberst Freyt - Perry Rhodans Stellvertreter in Terania.
Reginald Bull - Der Sicherheitsminister der Dritten Macht.
Clifford Monterny - Seine Leute nennen ihn Overhead.
Ellmer Bradley - Ein "sympathischer" junger Mann.
Homer G. Adams - Auch ein Finanzgenie macht Fehler.
Mr. Raleigh - Er weiß von nichts.
Tako Kakuta - Er gerät unter einen fremden Zwang.
Captain Farina - Ein Retter in höchster Not.

Terrania Juli 1981. Die Hauptstadt der dritten Macht, in der Mitte der Wüste Gobi, ist zu einer Metropole mit 1,5 Millionen Einwohnern geworden. Umgeben von einer Energiekuppel ist sie nicht nur die schönste, sondern auch die sicherste Stadt der Welt.

Und trotzdem wird auf ein Reaktorenwerk Terranias ein Attentat verübt, bei dem eine ungewöhnliche Kettenreaktion auftritt. Oberst Freyt, Perry Rhodans Stellvertreter in Terrania, muss mit ansehen, wie zehn Menschen getötet und drei der neuen Raumzerstörer entwendet werden. Wenige Tage später werden Wissenschaftler entführt und Triebwerkseinheiten gestohlen.

Homer G. Adams lernt Elmer Bradley kennen. Entgegen seiner Überzeugung hilft er dem jungen Mann, der viel Geld an der Börse verloren hat. Er leiht ihm Geld und gibt ihm Tipps, damit er seine Verluste ausgleichen kann. Als Homer G. Adams von Bradley einen Tipp bekommt, investiert er im Namen der General Cosmic Company leichtfertig einen hohe Summe Geld. Erst als es zu spät ist, und das Geschäft zu einem Milliardenverlust wird, bemerkt er das Elmer Bradley ein Telepath und Hypno sein muss, der ihn beeinflusst hat und so sein Vertrauen gewinnen konnte.

Urheber dieser Vorgänge und Anschläge ist Clifford Monterny, ein sehr starker Telepath, der seit 1976 ein eigenes Mutantenkorps aufbaut. Die Mitglieder dieses Korps kontrolliert er durch seine extrem starken hypnotischen Fähigkeiten. Monternys erstes Opfer wurde am 18. Juli 1976 der damals fünfzehnjährige Teleporter Fred McMurray, dessen Vater, ein Jahr vor der Geburt seines Sohnes, bei einem Reaktorunfall verletzt worden war. Im Juli 1981 beginnt der von seinen Leuten Overhead genannte Hypno seinen Kampf gegen Perry Rhodan, den er seiner Erfolge wegen hasst.

Tako Kakuta, der zusammen mit Ras Tschubai und den Telepathen John Marshall, Betty Toufry, Ishy Matsu und Nomo Yatuhin das Territorium der dritten Macht vor fremden Teleportern schützen soll, gerät vorübergehend in den hypnotischen Bann Monternys. Obwohl er nur wenige Sekunden unter dem Einfluss des Overheads steht, reicht sein Einfluss aus, damit Tako einen Mordversuch an Perry Rhodan begeht. Perry Rhodan, der mit damit gerechnet hat, kann sich jedoch durch einen Arkonidenanzug schützen. Aus dem Muster der Teleportersprünge, die Kakuta unter dem Einfluss des Overheads vollführt, lässt sich die japanische Stadt Osaka als Ausgangspunkt der feindlichen Operationen herauslesen. Trotz aller Vorsichtsmaßnahmen wird am 1. August der Arkonide Crest durch den Teleporter McMurray entführt. Major Rod Nissen, der in Osaka die Basis des Overhead finden soll, wird ebenfalls entführt und kann Rhodans Einheit durch Funksignale zum Stützpunkt Monternys leiten. Als die Basis gestürmt wird, können Rod Nissen und Crest entkommen. Der Overhead zündet eine Neutronenbombe und opfert dadurch seine eigenen Leute, damit er unerkannt flüchten kann.